

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 10. Aug. Das amtliche Blatt meldet, Se. Maj. der deutsche Kaiser habe seine persönliche Teilnahme wegen des Unglücks von Ischia dem König Humbert in einem Telegramm von Genua aus ausgedrückt und dabei hinzugefügt, die Seelenruhe und das Wohlgefühl des Königs habe sich im größten Maße gezeigt, als er sich selbst an den Schanaplag des Unglücks begeben habe. Gott werde ihn dafür segnen. Der König habe telegraphisch geantwortet, das Wort des Kaisers tröste und stärke ihn und hülfte die Bande der Zuneigung und Freundschaft noch enger, die ihn mit dem Kaiser verbanden.

Wien, 10. Aug. Heute abend hatte sich eine größere Anzahl von Arbeitern vor dem Polizeigebäude angeammelt, wie es heißt, zum Zweck einer Demonstration wegen der erfolgten Konstitution eines Arbeiterblattes. Durch das energische Einschreiten der Sicherheitswache, welche von der kaiserlichen Wache Gebrauch machte, wurde der Aufruhr sofort zerstreut, es wurden zahlreiche Verhaftungen vorgenommen.

Wien, 10. Aug. Bei der heute abend stattgefundenen Arbeiterdemonstration wurden 38 Verhaftungen vorgenommen. Unter den Verhafteten befinden sich 11 Verwundete, von der Wachmannschaft sind 4 verletzt. Der Polizeipräsident und der Wachmannschaft kommandierende Polizeibeamte waren von den Aufreihern mit einem Steinwurf empfangen worden. Um 10 Uhr abends wurde die Wachmannschaft und das zum Beistand ausgesetzte Militär zurückgezogen.

Paris, 10. Aug. Der „Telegraph“ meldet, der französische Gesandte in China, Tricou, habe aus Gesundheitsrücksichten um seine Rückberufung nach Frankreich nachgesucht. — Eine telegraphische Meldung des nämlichen Blattes aus Barcelona von heute früh besagt, in den Verhafteten von Barcelona habe eine große Anzahl von Arbeitern unter dem Rufe: Es lebe die Republik! revoziert; die Fabriken seien infolgedessen geschlossen worden. Die Aufreihern hätten die Stadt verlassen und sich in der Richtung von Valles und Bruch entfernt, sie würden von zwei Regimentern verfolgt. Die Provinz Katalonien sei in Belagerungszustand erklärt worden. Die hier anwesenden Soldaten, daß auch die Garde nationale von Paris gemuntert habe, und daß in Valencia eine aufrührerische Bewegung stattgefunden habe, wobei die Bevölkerung mit den Truppen fraternisiert hätte, sind bis jetzt unbekannt.

Barcelona, 10. Aug. abds. 8 Uhr. Die Stadt ist ruhig, das Kriegsgeschick ist unbekannt. Ein Seil de Urgel ist die Nähe wieder hergestellt.

Paris, 10. Aug. Die „Agence Havas“ meldet: Zur Verwirklichung der Garantie von Lamata de sollen demnächst 600 Mann einmarschieren, eine Abteilung der ursprünglichen Wache ist mit der Abwendung von Verhaftungen beschäftigt, gegen Lamata de soll durchaus nichts unternommen werden. Als Nachfolger des Kommandeurs Pierre in dem Oberbefehl über die französischen Streitkräfte in Madagaskar wird Kommandeur Galvier genannt.

London, 10. Aug. [Derbary.] Der Staatssekretär des Auswärtigen, Lord Granville, erklärt auf eine Anfrage Lord Salisbury's, der Regierung sei ein großer Teil der Korrespondenz über die Vorgänge in Lamata de zugegangen, die französische Regierung erwarte täglich Nachrichten darüber und der französische Botschafter Waddington werde dieselben, sobald sie eingegangen seien, der englischen Regierung sofort mitteilen. Da beide Regierungen von dem aufrichtigen Wunsch einer befriedigenden Lösung des Zwischenfalles besetzt seien, könne er sich keinen Grund denken, weshalb die Lösung keine befriedigende sein sollte. Eine solche Lösung würde aber nicht gefördert, sondern eher erschwert werden, wenn er die eingegangene Information gegenwärtig mitteilen wollte. Dem Bischof von Rochester erwiderte Lord Granville auf eine besitzliche Anfrage, in der Frage der Wiederbesetzung des Bistums von Jerusalem habe er sich mit dem deutschen Botschafter in Verbindung gesetzt und er habe allen Grund, eine befriedigende Antwort zu erwarten. Ferner erwiderte das Oberhaus die Spezialberatung der englischen P. A. 1611. Mehrere von der Regierung bekämpfte Amendements wurden mit großer Majorität angenommen.

London, 10. Aug. Das Unterhaus genehmigte in dritter Lesung die Wahlbeeinflussungsbill.

Petersburg, 10. Aug. Der Herzog von Chartres ist gestern von hier abgereist. Derselbe wurde vom Kaiser empfangen.

Paris, 10. Aug. Während der letzten 24 Stunden bis heute früh 8 Uhr starben an der Cholera: in Paris 39, in Suz 5, in Volvete 8, in den Provinzen Gardie 106, in Dalaix 3, Behara 51, Chartres 266, Ghizeh und Aste 6, Gattinich 2, Ghirgheh 71, Beni-Suef 54, in Fayum 115.

Die Bewegung in Spanien.

Unsere Zweifel an der offiziell gemeldeten Beendigung des republikanischen Aufstandes, welcher zuerst in Badoz zum Ausbruch gelangt war, haben sich bestätigt. Aber selbst wenn es wirklich gelungen sein sollte, jene Silberbergwerke und ebenso die in der Provinz Logrono und anderswo rasch vollständig niederzuschlagen, so will das nicht viel bedeuten. Wer die Geschichte der spanischen Militärverschwörungen verfolgt, der findet, daß ganz gewöhnlich unbedeutend und leicht unterdrückte Aufstände die Vorläufer von schweren, oft siegreichen gewesen sind. Das weiß die spanische Regierung auch recht wohl. Daher die Eifersüchtigkeit, mit welcher der König durch ein Dekret die konstitutionellen Garantien für ganz Spanien aufgehoben und dadurch das Ministerium in den Stand gesetzt hat, überall, wo es möglich sein sollte, gleich den Belagerungszustand einzuführen.

Es ob nun in diesem Falle wirklich erforderlich sein wird, Ausnahmismassregeln in großem Umfang in Anwendung zu bringen, oder ob dies mal die republikanische Bewegung als gescheitert anzusehen ist, vermag ich wirklich jemand vorherzusagen. Daß die Republikaner, die gesägten, welche mit den Anarchisten und Kommunisten von Anbalisten nichts gemein haben, eine zahlreiche Partei bilden, ist keine Frage. Sind sie doch in den vor zehn Jahren nach der Thronentsagung des rechtmäßigen Königs zum Vorschein gekommen, um die Proklamierung der Republik durchzuführen. Aber selbst wenn sie sich völlig hinüberziehen und das Königtum stürzen könnten, so wäre das nur eine Episode, weiter nichts. Die Spanier, wenigstens ein großer Teil des Volkes, sind mit jeder

Regierung, welche einige Jahre bestanden hat, unzufrieden und geben gern den Einführungen der Partei Führer Gehör, welche bei der Erhebung des Königs nach unten großen sind. Diese Unzufriedenheit hat auch meistens ihren guten Grund, denn viel taugen die Regierungen gewöhnlich nicht. Aber eben deshalb hat der Sieg einer Revolution in der Mehrheit der Fälle nur die Bedeutung, binnen einer absehbaren Zeit einen entgegengelegten Umfassung hinter sich herzuführen.

Das Ministerium Sagasta, welches jetzt regiert, ist von Hause aus ziemlich reaktionär, hat aber im Anfang dieses Jahres mit den Konstitutionellen unter Ferrero und den gemäßigten Republikanern ein Abkommen getroffen, durch welches es sich zur Einführung gewisser Reformen, wie Einweilte und Geschwornengerichte, verpflichtet. Bis jetzt aber sind diese Reformen „Auhntsummt“ und es mag sein, daß eben deshalb die Republikaner die Schuld verloren haben. Behält nun die Regierung die Oberhand, so ist es sehr wohl möglich, daß sie offer in die reaktionären Bahnen zurückfällt. Unterliegt sie aber, was, wie folgt, augenblicklich nicht wahrscheinlich ist, so dürfte ein Chaos folgen.

Es ist ein Unglück für das von der Natur so reich gesegnete Land, daß infolge des Egoismus und der Egoistenhaftigkeit seiner Parteiführer und der Leichtgläubigkeit, mit welcher sich ein Volk, das einst das unerschöpfliche und tonerstarke der Welt zu sein schien, in jede Bewegung hineingelassen läßt, vor allem aber infolge der Unbegreiflichkeit der Armen, hundertfach sich ständig entzündende Fährnisse, noch immer unumgänglich zu sein scheinen. Für die Welt aber ist es ein Glück, daß Spaniens inneren Kämpfe und Krämpfe bei der Abwesenheit und Schwäche des Landes nicht über die Pyrenäen hinauszuwirken vermögen.

Deutsches Reich.

Berlin, 10. Aug. Die Ankunft des Kaisers auf Schloß Wabersberg wurde heute dabeil von dem Kronprinzen und der Kronprinzessin mit den Prinzen Viktorin, Sophie und Maxarische, sowie dem Prinzen Friedrich Karl, dem Prinzen Wilhelm, dem Prinzen Alexander und dem Erbprinzen von Baden erwartet. Die hohen Herrschaften hatten sich auf dem freien Plage vor dem Schlosse versammelt, von wo über die freie Anstalt die Blick nach der Glindecker Brücke und den Pavillon streift. Um 9 1/2 Uhr fuhr der Kaiser, dem Großherren kommend, in vierhöckerigen offenen Kutsche beim Schlosse vor. Der erste reitende Einzug, den der Kaiser bei der Heimkehr in seine Sommer-Wohnung empfing, war der Anblick seines Urerlechts, des kleinen Prinzen Wilhelm, den die auf der Treppe zur Terrasse stehende Pflanze auf den Armen hielt. Vor dem Portal umarmte der Kaiser zuerst die Kronprinzessin, dann den Kronprinzen, die Kronprinzessin Sibirer und zuletzt den kleinen Prinzen Wilhelm.

Die im heutigen Hauptblatte telegraphisch gebrachte Nachricht von der Wiedereröffnung der Kanalvorlage ist dahin zu ergänzen, daß die Vorlage in erweiterter Form eingebracht, somit umgearbeitet werden soll. Ueber die näheren Modalitäten sind bestimmte Einreichungen noch nicht getroffen.

Ueber die Steuerpläne der Regierung giebt eine Mitteilung, welche der „Spiegel“ aus Berlin telegraphiert wird, eine neue und noch nicht ganz klare Andeutung. Es heißt dort: Der Finanzminister hat den Steuerbehörden resp. Provinzialregierungen Gutachten eingeholt, welche Steuererlässe bei eventueller Aufhebung weiterer Steuererlässe bestimmt zu gewärtigen seien.

Was die Gemeindesteuer-Reform betrifft, so kann, wie der „Nat.-Ztg.“ ein Berichterstatter schreibt, jetzt als feststehend angesehen werden, daß auf diesem Gebiete eine allgemeine umfassende Neuregelung nicht eintreten soll; die Regierung werde sich vielmehr, falls sie dem Gegenstand überhaupt näher tritt, damit begnügen, einzelne Teile aus der Gesamtmaterie herauszugreifen und zwar solche, die theils durch die Verhältnisse, theils durch freitliche Zulassung einer einseitigen Lösung bedürfen. Nach dieser Richtung sollen auch die eingeleiteten Vorarbeiten sich bewegen.

Der Kultusminister v. Goltz wird zum 11. Sept. in Berlin zurückzukehren, während der Minister v. Voettkicher am 15. Aug. und der Minister des Innern am 20. Aug. nach Berlin zurückzukehren gedenken.

Wie der „Post“ mitgeteilt wird, sollen zahlreiche Beförderungen in der Person der 3. Flotte zu Generalmajors stattfinden. Diese sollen von der Infanterie die Obersten Krüger, Führer der 31. v. Geizer, Führer der 34. Brigade, beide unter Ernennung zu Commandeuren ihrer Brigaden, ferner Jagemann, Direktor der Gewehr- und Munitionsfabrik in Erlurt, von der 24. Brigade, unter Ernennung zum Commandeur, ferner, Chef des Generalstabes des 11. Württemberg, Graf v. Roon, Führer der 4. Garde-Infanterie-Brigade, unter Ernennung zum Commandeur derselben, ferner Graf v. Plenburg-Abingen, Commandant von Metz, v. Vogel, Commandant von Karlsruhe, Freiherr Röber v. Diersburg, Commandant von Darmstadt; von der Kavallerie die Obersten v. Winternberg, Commandeur der 15. Kavalleriebrigade, v. Winternberg, Commandeur der zweiten Kavalleriebrigade, ferner v. Sommerstein, Commandant von Straßburg, Graf v. Pfeil, Präses der 3. Remonte-Kaufmann-Kommission, v. Garnier, Commandeur der 17. Kavalleriebrigade, v. Weisen, Commandeur der 14. Kavalleriebrigade und von der Artillerie der Oberst v. Köber, Commandeur der Garde-Feld-Artillerie, zu Generalmajors ernannt worden sein.

Der Nordd. A. Z. theilt mit, daß, nachdem die Entschädigungssumme für das gestrandete, von Eingeborenen der Besaboresinseln geraubte deutsche Schiff „August“ aus Venezuela bereits im Oktober angelegt worden, die hiesige Regierung jetzt auch 38 Bräuer der Wilmersdorf-Bezirk betraut und die Zahl der Strandwächter auf drei Besaboresinseln vermehrt hat.

Der stonannische Divisionsgeneral Kähler-Palcha, Generaladjutant des Sultans, ist in denselben Angelegenheiten in Berlin eingetroffen.

Personal-Beförderungen in der Armeeg. Die Lieutenant der Inf. Dr. Gersfeld, Dr. Gies, Fohn, von 2. Bat. (Salz) 2. Wabg. London-Reg. Nr. 27, zu Reg. Nr. 2. Bat. der Inf. befördert. Darnier, Wilm.-Reg. Nr. 67, zum Königs-Reg. (Dr. Weidmann) Nr. 8, zum 4. Wabg. Inf.-Reg. Nr. 67, zum 1. Kanon. Inf.-Reg. Nr. 74 befördert.

Salle. den 11. August.

Der hohen Freude entsprechend, die die genannte Einwohnerversammlung unter Erwartung des bevorstehenden Besuchs Sr. Maj. des Kaisers hierüber bezeugt, wird neben der von den städtischen Behörden geleiteten Schmückung der Straßen auch die genannte Bevölkerung es sich angelegen sein lassen, die Stadt dem hohen Gaste im schönsten Festkleide zu zeigen. Wie wir zu unserer Freude vernehmen, werden in dieser

Richtung seitens einzelner Privater glänzende Arrangements geplant. Der städtische Stadtrath der Provinz, dessen Verwaltungsgelände sich befindet in der G. Steinstraße befindet, hat z. B. zu diesem Zwecke einen Betrag von 1500 M. ausgetrieben.

Der Druck der revidirten Luther-Bibel (sogenannte Brode-Bibel) schreitet in der von Contain'schen Verlagsanstalt hier in Halle sehr rasch entgegen. Das Werk ist schon hergestellt und von dem alten und alle Theile bis auf die Apokryphen theils im Druck theils im Satz fertig; demnächst wird der Druck der Zugaben beginnen, nämlich des gleichfalls revidirten Neffers zur Erläuterung alterbiblischer und wenig bekannter Wörter von Professor Dr. Niehm, eines ausführlichen, die Hebräerkenntnis erläuternden, von Dr. Sauer und Dr. Schröder in Wittenberg und eines kurzen Begleitwortes vom Director der Französischen Stiftungen und der von Contain'schen Bibel-Anstalt Dr. Fried. So darf man, wie der Kreuzzeitung mitgeteilt wird, mit Sicherheit darauf rechnen, daß das Werk als eine der bedeutendsten Jubelgaben zum 10. November d. J. wird ausgegeben werden können.

Der Post- und Telegraphenverkehr ist ebenso wie die öffentliche Thätigkeit, die weit vorgeschrittene Post und Telegraphie in Anspruch nimmt. Deshalb ist ein Vergleich zwischen den in vorliegenden Jahren den Verwaltungen dieser Verwaltungen gestellten Aufgaben nicht ohne Bedeutung. Im folgender nachstehender Tabelle ist die Veranschaulichung dieses Vergleichs von nachfolgender Tabelle, wie er sich 881 und 1882 gestaltet, zu geben. Die älteren Zahlen sind in Klammern beigefügt: Veranschaulichung aufgegeben 5,148,000 (4,651,200), eingegangen 4,339,906 (4,001,886). Post- und Veranschaulichung aufgegeben: Post- und Veranschaulichung 284,130 (276,498), Briefe und Pakete mit Veranschaulichung 45,954 (44,496), Wertbeitrag 54,078,180 (Mar. 107,367,210), eingegangen: Post- und Veranschaulichung 287,400 (278,532), Briefe und Pakete mit Veranschaulichung 64,350 (67,194), Wertbeitrag 91,713,222 (M. 84,170,160 M.). Postnachnahme-Endungen aufgegeben 26,010 (28,314), Nachnahmebetrag 178,434 (Mar. 168,174 M.), eingegangen 28,440 (28,008), Nachnahmebetrag 255,896 (M. 221,510 M.). Postnachnahme aufgegeben zur Veranschaulichung und Acceptation 14,401 (14,308), Postnachnahme aufgegeben 14,401 (14,308), Wertbeitrag 1,985,555 (Mar. 1,916,365 M.), zur Acceptation 402 (348), Postnachnahme eingegangen 210,888 (193,707), Wertbeitrag 12,676,383 (M. 11,437,102 M.), ausbezahlt 291,696 (272,466), Wertbeitrag 19,280,651 (M. 17,706,692 M.). Zahl der vom Orte mit den Posten abgereichten Personen (M. 107,367,210), eingegangen infolge der Post 87,854 (80,870), ausländisch 2851 (6894), angenommen inländisch und ausländisch 82,056 (77,173).

Wie wir aus dem jüngsten Berichte der hiesigen Handelskammer erfahren, waren bei dem Amtsgeschehen in Halle zu Beginn des Jahres 1882 31 Kontrakte anhängig, dazu kamen während des Jahres 1882 21 Kontrakte, die sich erledigt wurden. 35. Im Vorjahre hat die Halle, nur wenig anders geartet, nämlich am 26. Febr. 29 und 24. — Der Firmenbestand innerhalb des Bezirkes dieses Amtsgeschäfts wuchs von 967 (Ende 1881) auf 994 (Ende 1882). Der Firmenbestand ging um wenig herab in dieser Zeit. Zeichen und Marken wurden 1882 2 und 4 eingetragen, überhaupt bis Ende 1882 12 Zeichen und Marken. Freirechtliche Zeichen und Marken wurden 1882 2 eingetragen, überhaupt 24 Zeichen und Marken. Im Vorjahre wurden 1882 beim hiesigen Magistrat anhängig gemacht 229 (1881) 247. Durch Nichterfüllung sind 80 durch Verjährung geordnet 67 und durch Zurücknahme oder Zurückweisung erledigt 82. Im Vorjahre entfielen auf diese 3 Gruppen 75 bezw. 84 und 88 Fälle.

Nachdem nunmehr der Handelskammerbericht für 1882 an den Vorstand der Behörde mit abgereicht worden, so ist demselben gelangt, so können nun die Vertreter derselben, sowie der Vorort, sich in die sich hier interessirenden Kreise abgeben und im Bureau der Handelskammer, Brüderstraße 15, in Empfang genommen werden.

In Gießelstein kommen am 8. u. 9. Sept. c. vom Inf.-Reg. Nr. 26, dem Kir.-Reg. Nr. 7 und dem 2. Art.-Reg. Nr. 4 in ganzen 50 Offiziere, 1333 Mann und 206 Pferde auf zwei Tage im Quartiere am 1. Sept. vom Jagerbataillon Nr. 4 bei 26 Offiziere, 794 Mann und 146 Pferde auf einen Tag. — Das für gestern abend angeordnete Konzert der 26er im Café David hat nicht stattfinden können, da ihr Dirigent Dr. Behre die Witterung nicht dazu geeignet gefunden und noch in letzter Stunde abtelegraphirt hatte.

Eine angenehme und vortheilhafte Einrichtung bei unserer Straßenbahn sind die Bahnhöfe, welche hier ihre Probe aus beste befinden haben. Zunächst erproben sie dem Publikum ihre Bestimmung durch die Conductoren, das Hin- und Hergehen und Vorzeigen der Billets, das unnütz Durchwandern der Bahnhöfe durch Conductoren sowohl als Controloren. Sodann sollen diese Kräfte einen günstigen Einfluß aber auch noch nach anderer Richtung. Für Kautschuk und Conductoren ist auf Wiederaufbau, wo nicht gerade außerordentlich großer Verkehr ist wie in Berlin, als in allen anderen Bahnhöfen, ca. 200,000 Einwohnern offenbar zu sein, so thun wir doch, als ob wir nicht wüßten, was die Sache anders hier. Auch bei regem Verkehr sind im Regel Zwischenräume zwischen dem Ein- und Aussteigen der einzelnen Fahrgäste. Hier haben die Kräfte angeordnet zu thun und werden dadurch viel aufmerksamer und besser. Andererseits aber hat die Einrichtung der Bahnhöfe für das Publikum in keiner Weise die Bestimmung durch die Conductoren, das Hin- und Hergehen und Vorzeigen des Geldes sowie beim Ein- und Aussteigen durch Ziehen der Klingel unterläßt. Wir können uns daher nur freuen, daß von allen größeren Städten Deutschlands unsere Behörden zuerst in rühmlichen Vertrauen zu dem Charakter unserer Publikum sind nachstehenden Fortschritt gebildet haben. Auch ist das durch die Erhaltung der Conductoren und Controloren gebildete finanzielle Interesse der Straßenbahn ein öffentliches Interesse, weil bei dem größeren Geboten der Bahn weit eher in Zukunft das Kapital für die wünschenswerthen neuen Linien zu haben sein wird.

Heute vormittag fand auf der Hauptkasse der Französischen Stiftungen Termin statt zur Verapachtung eines dem genannten Stiftungs gehörigen, in württembergischer (Halle) gelegenen, Mannstüdes von 3 Morgen 12 Q. Ruthen. Das Höchstgebot gab Herr Emmerich-Börmisch mit 95 M. ab. Der Zuschlag bleibt vorbehalten.

Auf dem Stadtbauamt wurden heute zwei Submissions-Verhandlungen abgehalten, betreffend: 1. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 2. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 3. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 4. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 5. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 6. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 7. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 8. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 9. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 10. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 11. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 12. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 13. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 14. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 15. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 16. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 17. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 18. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 19. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 20. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 21. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 22. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 23. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 24. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 25. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 26. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 27. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 28. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 29. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 30. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 31. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 32. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 33. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 34. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 35. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 36. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 37. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 38. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 39. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 40. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 41. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 42. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 43. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 44. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 45. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 46. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 47. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 48. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 49. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 50. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 51. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 52. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 53. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 54. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 55. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 56. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 57. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 58. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 59. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 60. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 61. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 62. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 63. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 64. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 65. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 66. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 67. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 68. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 69. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 70. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 71. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 72. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 73. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 74. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 75. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 76. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 77. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 78. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 79. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 80. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 81. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 82. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 83. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 84. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 85. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 86. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 87. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 88. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 89. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 90. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 91. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 92. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 93. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 94. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 95. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 96. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 97. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 98. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 99. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 100. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 101. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 102. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 103. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 104. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 105. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 106. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 107. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 108. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 109. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 110. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 111. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 112. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 113. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 114. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 115. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 116. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 117. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 118. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 119. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 120. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 121. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 122. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 123. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 124. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 125. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 126. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 127. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 128. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 129. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 130. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 131. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 132. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 133. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 134. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 135. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 136. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 137. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 138. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 139. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 140. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 141. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 142. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 143. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 144. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 145. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 146. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 147. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 148. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 149. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 150. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 151. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 152. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 153. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 154. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 155. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 156. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 157. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 158. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 159. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 160. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 161. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 162. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 163. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 164. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 165. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 166. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 167. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 168. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 169. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 170. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 171. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 172. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 173. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 174. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 175. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 176. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 177. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 178. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 179. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 180. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 181. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 182. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 183. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 184. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 185. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 186. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 187. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 188. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 189. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 190. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 191. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 192. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 193. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 194. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 195. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 196. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 197. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 198. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 199. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 200. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 201. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 202. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 203. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 204. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 205. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 206. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 207. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 208. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 209. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 210. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 211. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 212. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 213. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 214. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 215. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 216. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 217. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 218. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 219. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 220. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 221. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 222. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 223. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 224. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 225. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 226. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 227. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 228. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 229. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 230. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 231. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 232. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 233. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 234. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 235. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 236. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 237. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 238. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 239. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 240. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 241. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 242. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 243. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 244. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 245. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 246. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 247. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 248. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 249. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 250. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 251. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 252. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 253. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 254. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 255. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 256. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 257. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 258. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 259. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 260. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 261. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 262. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 263. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 264. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 265. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 266. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 267. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 268. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 269. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 270. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 271. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 272. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 273. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 274. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 275. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 276. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 277. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 278. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 279. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 280. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 281. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 282. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 283. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 284. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 285. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 286. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 287. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 288. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 289. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 290. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 291. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 292. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 293. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 294. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 295. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 296. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 297. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 298. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 299. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 300. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 301. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 302. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 303. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 304. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 305. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 306. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 307. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 308. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 309. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 310. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 311. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 312. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 313. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 314. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 315. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 316. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 317. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 318. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 319. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 320. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 321. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 322. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 323. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 324. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 325. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 326. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 327. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 328. die Verpachtung der Wertheim mit Beschäftigten, 329. die

75, 10, 50, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000

Die Fleischlust,

welche in der Entwicklungsperiode beim weiblichen Geschlecht so ungemein häufig auftritt und bei nicht entzückender Behandlung sehr lästige Störungen wie Kopfschmerzen, Ohrenausen, Nervenleiden, Blutandrang nach Kopf und Brust, Krämpfe, Schwindel, Unlust, Müdigkeit, Verdauungsstörungen etc. zur Folge hat, wird in der von Dr. med. Siebert herausgegebenen Broschüre „die Menstruation“ einer eingehenden Beschreibung unterzogen und bezugsnehmende Fachliteratur erhält wie aus naturgemäßen Ideen, auf einfache, angenehme und sichere Weise, die bei der ganzen Entwicklung und des Wohlbefindens stützende, in einem angenehmen süßlichen Getränk zu befeuchten ist. Die Broschüre ist bei Dr. Petersens Buchhandlung in Halle a. S. 50 Pf. frei vorräthig.



Alle Montage stehen sehr fetter Rissen am Verkauf im Gasthof „zur gold. Post“ Karl Kohlberg.

Freiwillige Auktion.

Am Montag den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr verzeigere ich gr. Brauhausgasse 26: mehrere auf erhaltene Aufbaumöbel, 2 1/2 Sofa's, 3 Hedererische 1 Vertikow, Tisch, Stühle, Betten u. a. m. Pesechek, Gerichsvollzieher.

Brauerei- u. Gastwirthschaftl. n. Biergeleit-Verkauf.

Das 10 Mannen von Geldbrunnen, Station der Zingelbrunnen-Grüner Bahn, unmittelbar am Walde belegene Etablissement „Zum Waldschützen“, bestehend aus Brauerei, Gastwirthschaft mit Tanzsaal und Kegelbahn, Bierkeller, großem Garten, circa 5 Morgen Ackerland und einer 3/4 Morg. und 80 000 Pfund großen Lagerkiste, soll wegen erfolgten Todes des Besitzers öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu steht Termin am Mittwoch den 22. August etc., Nachmittags 1 Uhr, an Ort und Stelle an. Auch können selbst Käufer vor dem Termin mit Unterzeichnetem in Verbindung treten. Gedruckt, den 6. August 1883. S. A. Aurelius Börner.

Ein Landgasthof mit Materialwaaren-Geschäft, Umsatz 14,000 Mk., Entree 300 k., Mische 225 k., nebst 1 1/2 Morgen Garten, gr. Saal, fast neue Gebäude, ist sofort für 8000 Thlr. bei 2-3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres Bureau „Phönix“, Laurentiusstr. 4.

Bachgeleit. Ein in gutem Betriebe befindliches Gasthaus u. Restaurant wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne halb zu übergeben gesucht. Näheres Auskunft unter G. 2102 durch die Expedition d. Blg.

Ein herrschaftl. Haus mit stotter Bäckerei ist für 13,000 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Näheres Bureau „Phönix“, Laurentiusstr. 4.

Baustellen.

Mühlgraben 10 sind Baustellen zu verkaufen od. das ganze Grundstück. Offerten Bahnhöfstr. 2, I. Sallaes. Schenk trostl. Sallaesraum v. Trodel 18, III.

Vorstraße 12, 2. Etage, feine Garcon-Wohnung zu beziehen. Herrschaftliche Wohnung 1. Oktober zu beziehen. Leipzigerstraße 71. Besichtigung 9-11 Uhr.

Herrschaftl. Wohnung

sofort oder später zu vermieten Marienstraße 10. 2. II. Vogls vor d. Namischen Thore zu verm. Zu erst. a. d. Moritzstraße 5. Zur Ausbesserung der Möbel wird 1 Etage oder große Kammer zum 15. d. M. gesucht, an liebsten im Königsbierel. Näheres H. Ulrichstraße 35, II.

Sermannstr. 2a

ist die III. Etage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst Badstube für 450 k. zu vermieten. Es erfragen diebes III. Etage rechts. Möbl. St. 2 1/2 Zfr. mon., gr. Ulrichstr. 30. Eine febl. möbl. Etage zu vermieten Zöcherplan 1, bart. Gut möbl. Wohnung sofort od. später bezugsf. Dorotheenstr. 7, II.

Freundl. möbl. Zimmer

für 2 Personen, möbl. Berggasse 1, Ecke der H. Ulrichstraße. Möbl. Wohnl. 1 Zfr. vrm. gr. Ulrichstr. 10. Gut möbl. Wohnung Marienstr. 7, I. Febl. möbl. Etage Charlottenstr. 2, I. Möbl. Wohnung Friedrichstr. 12. Möbl. Etage, mit auch ohne Mittagstisch, für 1-2 Personen gr. Berlin 8. Fein möbl. Zimmer mit Kabinett sofort bezugsf. gr. Ulrichstraße 21, I. Freundl. möbl. Etage und B. zu vermieten Gottesackerstraße 10, I.

2 möbl. Zimmer an einz. Damen

oder Herren, eine Familienwohnung. Preis 40 Thlr., sofort oder 1. Oktober zu vermieten. H. Schlamn 9. Etage und Kammer, möblirt, zu vermieten. Näheres Völke's Restaurant.

Möbl. Zimmer Niemeverstraße 11 v.

3 anst. Schlafstellen Trodel 2, I. Tr. Anst. Vogls mit Kost Wäckerstr. 9, II. Antänbiges Vogls Wäckerstr. 5, III. I. Schlafst. m. R. Schmeererstr. 1718, S. III. Schlafst. b. C. Schiller, II. Schlamn 4. Schlafst. m. R. gr. Ulrichstraße 18, II. Anst. Schlafstelle für 1-2 Personen mit auch ohne Kost gr. Berlin 8. Anst. Schlafst. m. Kost Steinweg 47, II. Schlafstelle offen Schimmelstraße 4, I. Anst. Schlafstelle II. Schlamn 11, I. 2 anst. Schlafstellen Ludwigsallee 4b. Anst. Schlafstelle gr. Nittergasse 2, I. Tr. Saub. Schlafstelle gr. Ulrichstr. 30, I. v. Eine einz. Frau oder verb. Mädchen wird als Wirthwohnerin gesucht Mühlberg 5.

Pension.

Schüler finden gute Pension, mit Nachh. in der Nähe des Bahnhofs. Töpferplan 10, I. Leys, Thurm. Ein verh. Kaufmann, 32 Jahre alt, dem beide Referenzen zur Seite stehen, sucht zum baldigen Eintritt Stellung in einem Contor hierelbst. Gehaltsansprüche sehr bescheiden. Offerten erbeten sub E. 15536 an G. Gräfe, gr. Märkerstr. 7 in Halle.

2 tüchtige Tischlergesellen

u. 2 tüchtige Zimmerleute stellt noch ein Thiemann, Wuchererstr. 40. Ein taunionsfähiger solider Mann, 28 Jahre alt, welcher längere Zeit im Hotel tätig war, im Besitz guter Referenzen, sucht baldigst Stellung als Oberkellner. Offerten unter P. 2101 an die Expedition dieser Zeitung.

Ein junger Mann, welcher erst seine Lehrzeit beendet, findet sofort oder später in einem hier, Colonialw.- u. Geschäft Stellung. Adressen unter S. O. 449 bei Haasenstein & Vogler in Halle.

Tischlergesellen

2 Handbühnenmacher, accurate Arbeiter, suche ich, bei dauernder Kondition und garantire einen Schnittpreis pro Woche nicht unter M. 24. C. Flügel, Feil.

Tüchtige Schlosser,

selbstständige Arbeiter, werden bei gutem Verdienste beschäftigt. Merseburgerstraße 38. Ein tüchtiger Schmelz für Kaltarbeiten wird gesucht. Merseburgerstraße 38.

Ein herrschaftlicher, unverheirateter, auf empfohlener Ausf. der Hausarbeit mit zu übernehmen hat, wird zum 1. Oktober gesucht. Wohnungen Halle a/S., Geilstr. 36, I. Tr. Ein ehrlicher und lediger Hausknecht findet den 1. September Stellung Geilstr. 43.

1 recht ord. Keller, 17 Jahre alt,

sucht Stelle, fr. Hausknecht im Alter v. 17-20 Jahren sucht Fr. Deprade, gr. Schlamn 10, I.

Ein gewandter i. Menck von 15 bis 18 Jahren

für Heißherd gesucht. „Neubahn“ Wäckerstraße 15. Ein anständiger Laufbursche wird gesucht alte Promenade 4b.

Verkäuferin,

für Tabakerei und Wollwaren sucht, findet gute Stellung. Besorgung mit Zeugnis-Kopien u. Photographie bitte umgeben an Rudolf Wölfe, Brüderstraße 6 unter K. 1. 230-42 zu richten. Eine verheir. auf empfohlene, ältere Köchin sucht Stellung. Zu erfragen Königsbierel. Weidenplan 13, I. Tr. Junge Mädchen 16. d. Neuplatzeri geüblich erlernen Parfir. 10, part. v. Ein Dienstmädchen vom Lande sucht Banisch, Rathst. Keller links.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome

LIEBIG

COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

Nur echt WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT *J. Liebig* IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlern, Droguisten, Apothekern etc.

CHOCOLAT-MENIER

GENERALAGENTUR FÜR DEUTSCHLAND: SILZ-MOREL & CIE. MAINZ. Zu beziehen durch alle grösseren Conditoreien, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Harzer Sauerbrunnen.

Anerkannt vorzügliches Erfrischungsgetränk. Natürliche Kohlensäure haltendes, angenehm schmeckendes und das Verdauen der Speisen förderndes, sowie billiges Mineralwasser aus Grauhof, mit dem die Nachahmungen und ähnlich genannten Wasser nicht zu vergleichen sind. Man achte daher darauf, dass auf jeder Etiquette nebenstehende Schutzmarke in rothem Druck sich befindet und auf der Innenseite jeden Korkes: „Harzer Sauerbrunnen Grauhof“ eingebrannt ist. Vorräthig in den meisten Mineralwasserhandlungen, Hotels, Cafés, Restaurants etc. Hauptniederlage für Sachsen u. Thüringen: Otto Meissner & Co. in Leipzig.

Glaser-Geschillen,

tüchtige Malerarbeiten, sucht G. Kohlig, Leipzigerstr. 92. Ein Hansmädchen und eine Gutshegin für 1. September oder 1. Okt. wird gesucht. Amt Selbra bei Mansfeld II.

Ein junges Mädchen aus

Schneidem. gründlich erlernen. Zu erfragen in der Exp. d. Blg. 457. Auf Knabenarabero geübte junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung. Leipzigerstraße 101. Ein alt. Mädchen von ausw., das auch gut nähen kann, zum 1. Sept. in Dienst gesucht. H. Ulrichstr. 15 u. 2.

Ein ordentliches Mädchen,

welches die Wirthschaft selbstständig führen kann, wird sofort gesucht. Frau Schatz, Merseburgerstr. 12. Ein eig. Stubenofen gebraucht, aber in gutem Zustande zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. K. 445 an Haasenstein & Vogler hier.

Ein noch wenig gebrauchter

Geldschrank preiswürdig zu verkaufen. Offerten sub E. 23037 bei. Rud. Wölfe, Brüderstraße 6. Gebrauchte noch zu erhalt. elegante Salzhüte zu kaufen gesucht. Offerten sub E. 23038 bei. Rud. Wölfe, Brüderstraße 6.

2 noch zu erhaltene

Leistungsfähige Kinderwagen preiswürdig zu verkaufen. Offerten sub E. 23039 bei. Rud. Wölfe, Brüderstraße 6. Eine elegante noch fast neue selbstständige Babenmaschine vollständig zu verkaufen gr. Ulrichstr. 44, III. Badenname, fast neu, zweiermig mit Gleichensaug verk. Friedrichstr. 44, III. Enthürigen Kleiderkasten verkauft billig. H. Brandenburgerstr. 13.

Junge, diesjährig verk. Wuchererstr. 31.

Kauferscheibe verkauft Mühlstein im Walzwerk bei Welfers. Hund u. Gündin, Neuplatzländer Race, 10 Wochen alt, billig zu verkaufen Zandhofschen Giechensstein. Zu verkaufen ein gut dreifürig Jagdhund (schwarz) gleichzeitig Wasserhund bei Helbig, Jördis.

Flaggenstoffe

zu En gros-Preisen bei Plant & Sohn, Leipzigerstrasse 64. Unübertrefflich! Führich's Möbel-Politur zum Selbststaupolieren u. Reinigen von Möbeln, Metallen, Elfenbein etc. Erfolg gewarant und garantirt. Flaschen à 40 u. 60 k. bei Helmbold & Co., M. Waltsgott.

Zum Einmachen.

Feinsten arom. Frucht u. Tafel-Essig, à 2lt. 25 k., sowie alle Gewürze, Pergamentpapier empfiehlt J. R. Strässner, Bern-Str. 13.

Birnen.

Feine reife Mosteller, vorzüglich zum Einmachen, à 100 k. 1 k., sowie feine Tafelbirnen, à 100 k. 1 k., verkauft Categarten Trotha. Feinste Speisebirnen (Mosteller) zu verkaufen im „Paradies“.

Ein jedes Quantum, zu jeder

Lagezeit verkauft C. Wehner, „Paradies“. Für Holzhändler od. Zimmermfr. sieht ein ziemlich neuer Langholzwagen und ein zweifürig. Wagen zum schieben billig zu verkaufen in den „drei Schwanen“. 1 gr. Etude laut Friedrichstr. 12, III. Die Kegelbahn im „Palais Schützenhalle“ sowie ein Zimmer mit gutem Piano in der Vereine ist noch einige Tage zu vergeben. Ein Gesellschaftszimmer, 40 bis 50 Personen fassend, mit neuem Piano zu vergeben. Wenn Kegelbahn ist noch für einige Abende in der Woche frei. Billig's Restaurant.

Für Haarleidende.

Das Ausfallen der Haare wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachstum derselben in ganz kurzer Zeit befördert. Schuppen, Schindeln, Kopfschichte und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird beseitigt schon in acht Tagen durch Wäschen meines künstlich angefertigten Eau de Quinin. Preis A. 125. Oscar Ballia, Leipzigerstr. 95.

Ich habe mich hieselbst als

Rechtsanwalt niedergelassen. Mein Bureau befindet sich alte Promenade 24, I. Etage. Halle a. S., den 10. August 1883. Dr. jur. Küfer, Rechtsanwalt. Ein Student erhält Nachhilfe im Lateinischen, Französischen, Englischen. Zentnerstraße 12 im Laden. Ein stud. theol. erhalt. Unterricht in jedem Fach Thorstr. 13, bart.

Zu Menanlagen, Aenderungen

u. Reparaturen i. Gas, Wasser-, Ventilationsanlagen empfiehlt sich Rich. Vogler, Hartz 8. Anfertigung von Bau- und Möbelarbeiten, als auch Aufpolieren u. Reparieren von Möbeln billig. H. Schütze, Landwehrstr. 11.

Möbelfuhrwerk

Pätzmann, drei Schöne. Särge in allen Größen bei vornehmen der Trauerfälle empfiehlt H. Schütze, Landwehrstr. 11a.

Achtung! Die billigsten Siebe,

Maschinengiechelt, Mühlberg 5. Cigaretten, à 100 k., schön im Brand und angenehm im Geschmack empfiehlt J. R. Strässner, Bernburgerstr. 13.

Rechnungen,

in und Abmehndeile empfiehlt auch für Wiedererkaufers billig. Heinrich Gundlach, Breitestraße 32. Handwerkermeister's Viederz Tafel. Montag Abend Kränzchen Die mit, Gesellschaftshaus. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Haidegang

der Schmiederei, Zünung findet Montag den 13. d. M. Mitt. 10-12 Uhr 1/2 Uhr Glühbirnenbride. Öffentliche Verammlung sämtlicher Tischler von Halle und Giechensstein Montag den 13. August, Abends 8 Uhr in der Tischlergasse-Gartenstraße 10. Tagesordnung: Gründung eines Fachvereins. Der Einberter.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Dienstag, den 14. August etc., Abends 8 Uhr im Gartenhof. Vorstand's u. Aufsichtsstung. Turnverein „Ue“ Montag und Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr. Zur Übung in Dieme's Garten. Der Vorstand.

Am 10. d. gegen Abend vor Leipziger

straße 58 ein Portemonnaie mit Kleingeld und Kenntnismark verloren. Bitte in der Exped. d. Blg. abzugeben. M. x!

Adresse abgeholt u. b. Giffre, postl.

Bitte bez. u. e. Zulassungseröffn. Sonntag 1/2 Uhr a. d. Poststr., i. d. Nähe des B. C. Herzl. Grub. M. Familien-Nachrichten. Die heute Morgen 4 1/2 Uhr glückl. erfolgte Entbindung meiner lieben Frau Clara geb. Hartmann von einem kräftigen Jungen bedarf sich ergebend anzeigen. Halle a/S., den 10. August 1883. Hermann Pohl. Die glückliche Geburt eines geübten Knaben zeigen hiermit hochbetert an. Halle a/S., den 10. August 1883. Louis Weichmann und Frau. Nach langer Leiden fiach heute Morgen 5 Uhr meine gute Frau Auguste Gröde geb. Lohse. Halle a/S., den 11. August 1883. F. Gröde. im Namen der Stiebtöchterinnen. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß die Beerigung meines Vaters, des Optikers C. W. Trothe am Sonntag den 12. d. M., Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause des Friedhofes aus stattfinden wird. Rudolf Trothe, im Auftrag der Familie. Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme, welche mir bei dem Tode meines Vaters, des lat. Buchweibes Fr. Apitzsch von allen Seiten erwiesen wurden, meine herz. Dank. So. L. a/S., den 9. August 1883. Die trauernde Witwe nebst Kindern



Den Empfang der neuen Stoffe zur Anfertigung der elegantesten Herbst- u. Winter-Garderobe zeigt ergebenst an
L. Richter, gr. Ulrichstrasse 5.



66. Gr. Steinstr. 66. Julius Rothenberg, 66. Gr. Steinstr. 66.

Halle a. S.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe die Restbestände meiner Väger in

Kleiderstoffen, Waschstoffen, Confection

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

Eine große Partie Rester für die Hälfte des Werthes.

66. Gr. Steinstr. 66. Julius Rothenberg, 66. Gr. Steinstr. 66.

Halle a. S.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstrasse 31.

Bad Wittekind.

Sonntag den 12. August
Früh und Nachmittags

Grosses Concert

(Militärmusik)
von der Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.
Anfang früh 6 1/2 Uhr. Entree 15 Pfa.
Nachmitt. 3 1/2 " 30 "

Freyberg's Garten.

Sonntag den 12. August Abends 7 1/2 Uhr

Grosses Extra-Concert

von der gesammten Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle
unter Mitwirkung der beiden kleinen

Kaiser-Trompeter

John und Franz Schmidt, 13 und 12 Jahre alt.
Entree an der Cassé 40 A. An den Vorverkaufsstellen 3 Billets 1 A.
Abonnementbillets haben bei Zahlung von 10 A. Gültigkeit.
F. Welz.

Bei ungünst. Witterung findet das Concert im Saale statt.

Hôtel & Café David.

Sonntag den 12., Montag den 13. und Dienstag den 14. d. Mts.

Grosse Extra-Militair-Concerte

von der auf hiesiger Anstellung preisgekrönten Capelle des 36. Inf.-
Regts. aus Erfurt unter Leitung des Herrn Musikdirector Wiegert.
Sehr gewähltes Programm.

Anfang jedesmal 1/8 Uhr.
Entree 50 Pfa. Im Vorverkauf bei den Herren Steinbrecher &
Jasper und Schöttler & Fischer à Billet 40 A.
Die Concerte finden auch bei ungünstiger Witterung statt.
R. Heller.

Garten-Etablissement z. gold. Hirsch.

Heute Sonntag den 12. August

L. Auftreten der Leipziger Sänger

Herrn Neumann, Ascher, Schreyer, Brückner, Kröger
und Engelhardt.

Anfang 7 Uhr. Neues Programm. Entree à 50 Pfa.
Montag Anfang 8 Uhr. Für die Wochentage sind Familienbillets 3 St.
1 A bei den Herren Steinbrecher & Jasper am Markt, u. Spierling,
Leipzigerstrassen- und Wollstrassen-Gde. zu haben.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Bauer's Felsenkeller, Giebichenstein.

Sonntag den 12. d. Mts. **Frei-Concert.**
E. Zimmermann.

Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel.
Heute Sonntag früh von 6 Uhr an, sowie täglich Nach-
mittags von 2 Uhr ab stündliche Abfahrten.

Tour nach Beuchlitz.

Heute Sonntag früh 7 Uhr Abfahrt, Rückfahrt 11 1/2 Uhr. Preis à Pers.
40 Pfa. hin und zurück.
Während Schulen und Vereinen empfehle ich diesen Ausflugsort, bei
vorheriger Bestellung zu jeder Tag, auch tritt hierbei Preisermäßigung ein.
Wwe. Schräpler, Unterplan.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Annonce empfehle
Weinberg Beuchlitz

mit seiner schönen und weiten Ansicht sowohl für einzelne Fußgänger als auch
für Vereine und Schulen und mache auf das Angenehme des Waldes besonders
aufmerksam. Für gute Speisen und Getränke sowie solide Bedienung ist
bestens gesorgt. H. Egerbier von Gebr. Schulze.
F. Tischendorf, Restaurateur.

„Prinz Carl.“

Heute Sonntag den 12. August

Frühschoppen-Concert.

Ohne Entree.

Montag den 13. und Dienstag den 14. August
Grosses Militair-Concert

von der ganzen Capelle des Magdeb. Füsilier-Regts. Nr. 30 aus Erfurt
unter persönlicher Leitung des Musikdirector Otto Wiegert.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfa. Otto Rahm.

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Sonntag den 12. August Nachmittags von 1/2 4-7 Uhr

Grosses Extra-Concert

von der ganzen Capelle des Magdeb. Füsilier-Regts. Nr. 36 aus Erfurt
unter persönlicher Leitung des Capellmeisters Herrn Wiegert.
Entree 50 Pfa. F. W. Fischmann.

Im Vorverkauf bei Steinbrecher & Jasper und Schöttler &
Fischer à Billet 40 Pfa.

Müller's Bellevue.

Montag den 13. August Abends 1/8 Uhr

Humoristische Vorträge

von zwei sehr beliebten Komikern.
A. Schache.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Heute Sonntag den 12. August

Grosser Ball mit freier Nacht.

Anfang 7 Uhr.

Nachmittags Tanzkränzchen. P. Haase.

Restaurant „Gesundbrunnen“.

Sonntag den 12. August von Nachmittags 4 Uhr

Ballmusik

bei stark besetztem Orchester. C. Wassmuth.

NB. Ein großes Vereins-Zimmer mit Piano ist zu vergeben.

Berliner Weissbier-Salon.

Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an

Tanzkränzchen.

Abends großer Ball mit freier Nacht.

Restaurant z. Kühlenbrunnen.

Heute Sonntag den 12. August

Große humoristische Abend-Soirée.

Auftreten zwei vorz. Gesangs-Comoristen.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 20 Pfa.
U. H. kommt zum Vortrag: Der hässliche Neekat. Hitt' wir's nicht
da thät merich nicht. Der gemüthliche Sachse etc. H. Kutscher.

Münchener Keller.

Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an

Grosses Concert (ohne Entree).

Heinze's Restaurant, Fleisberg, 45.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag **Hühner-Ausflugeln.**
Sonntag von früh ab Speisuchen, dazu ein feines Glas Bier.

Maille. Gr. Abendunterhaltung
mit humoristischen Vorträgen
des berühmten Komikers Herrn Träumer.
G. Losse.

Lüderitz's Berg.

Sonntag den 12. August er. Nachmittags 4 Uhr bis 10 Uhr
Concert, Illumination, Feuerwerk.
Entree 10 Pfa. Hierzu label ergeben ein Fr. Lüderitz.

Saale. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Circus Herzog

Saale a/S., Magdeburgerstraße,
auf dem früh. Ausstellungsplatze.

Heute Sonntag

Zwei Vorstellungen

um 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

Die Nachmittags-Vorstellung
ist ganz besonders für die Be-
wohner der Umgegend arrangirt
und mit einem ebenso reichhalti-
gen als prachtvollen Programm
ausgestattet wie die Abendvor-
stellung. Hauptpieten sind: Non
plus ultra. Miß Diola, Mr.
Henry und Tomj in ihrer sen-
sationellen Luftschiffahrt. Im
Schluß von allen dreien der hier
noch nicht gesehene Welterfolg
von der äußersten Spitze des Ap-
parates in das Meer. Die räthsi-
gen Spiele v. Hrn. Carl Henz.
Die doppelte hohe Schule, ger. v.
Hrn. Henz u. Frau. Roman Katha
Petersburg, vortrag v. Hrn. Dir. Joes
303. Mr. Charles Grant in seinem
hier noch nicht gesehene Leistungen
am Reck. Sinfaren-Mandover, ger.
v. 16 Damen. Springfährtschule,
ger. v. Hrn. Henz-Stadt. Auftreten von
Miß Ana, Miß Beris, Miß Ad-
sch, Miß Diola, Miß Franconi,
Mr. Gumerison, Mr. Roberts,
sowie jämmtlicher Clowns.
Alles Nähere Placate.

Morgen Montag: Große Parade
Gala-Vorstellung. Neu für
Saale a/S., hier noch nicht zur
Ausführung gelangt. U. Hrn. Dir. Joes
Ausführung des großartigen Ori-
ginal-Parforce-Stückes

Ein ungarisches Cirkosfest
oder eine Bienenhochzeit auf der
Bühne. Für den Grand
arrangirt und in Scene gesetzt
von Herrn Dir. Herzog. Bis
jezt noch von keinem andern
Circus zur Ausführung gebracht.
Ausgeführt von 80 Personen
unter Benutzung von 30 Pferden
mit dem aus 25 Damen be-
stehenden Corps de Ballet.

Königl. Theater Lauchstädt.

Sonntag den 12. August,

Nachmittags 5 Uhr

Die Nidermaus.

Komische Operette, 3 Akte, von F.
Strauß.

Pressler's Berg.

Heute Sonnabend Omvoritische
Abend-Unterhaltung des beliebten
Comikers Herrn Träumer. Bei
ungünstiger Witterung im Saale.

**Restauraton
zur Neuen Quelle**

Laurentiusstr. 4.

Sonntag Nachm. Scheibenschien.

Schweizerhaus

Wörmliherstraße 7

— Gartenlokal — Kegelbahn —
empfeilt

H. Schulze'sches Lagerbier,
Culmbacher Exportbier,
Schöner u. Berliner Weißbier.

Heute Sonntag Apfelkuchen.

Landmann's Salon.

Abends 7 Uhr große Tanzstunde.

Nachh. K. J. ...

Montag Abend 8 1/2 Uhr Sitzung in
Witte's Restaurant, A. Klausstr. 8.